

PresseInfo

Bremen, 19. Januar 2018

Trend zurück in die Stadt hält an Bremer ImmobilienTage: Sparkasse wünscht mehr Flächen für Wohnungsbau

Die Sparkasse Bremen setzt die Tradition der Bremer ImmobilienTage fort: Bis zum 21. Januar 2018 bringt sie im Rahmen der hanseBau wieder renommierte Bauträger, Immobilienmakler, Hausverwaltungen und andere Dienstleister in der Messehalle 5 zusammen. An rund 15 Ständen stehen kompetente Fachleute für individuelle Auskünfte und beratende Gespräche zu den Themenbereichen vermitteln, finanzieren, absichern, modernisieren und verwalten zur Verfügung.

„Auf kurzem Weg alle relevanten Fragen klären, die sich rund um die Immobilie stellen – diese Vorteile wissen unsere Besucher seit vielen Jahren zu schätzen“, erklärt Thomas Fürst, Mitglied des Vorstands der Sparkasse Bremen bei der Eröffnung am Freitag. Entsprechend groß dürfte das Publikumsinteresse ausfallen, denn: „Bremen ist als Immobilienstandort nach wie vor gefragt. Unsere ImmobilienTage stellen eine optimale Plattform für alle dar, die bauen, kaufen oder sanieren wollen. Denn bei uns findet jeder die passende Lösung.“

Thomas Fürst stuft das Interesse an Wohneigentum als nach wie vor hoch ein, der Nachfrage stehe jedoch ein zunehmend eingeschränktes Angebot gegenüber. „Es fehlt leider an ausreichenden Flächen für den Wohnungsneubau“, urteilt er mit Blick auf die hiesige Immobilienszene. „Dieser Faktor limitiert den Markt, der angesichts der weiterhin günstigen Finanzierungsmöglichkeiten deutlich bunter sein könnte.“

Schließlich – so Thomas Fürst – halte der Trend zurück in die Stadt an. Wohnraum in Bremen ist zunehmend gefragt, und zwar nicht nur unter Senioren, die besonders die kurzen Wege zu schätzen wissen. Auch Familien entdecken die Vorteile des breit gestaffelten Bildungs- und Kulturangebotes in einem urbanen Umfeld neu. „Wir konstatieren daher seit einigen Jahren anziehende Preise bei Bestandsimmobilien, zumal die Kosten für Neubauten ebenfalls gestiegen sind“, berichtet Thomas Fürst.

Für die Bremer ImmobilienTage hat die Sparkasse Bremen eine rund 800 qm große Sonderfläche eingerichtet. Für die Bremer ImmobilienTage hat die Sparkasse Bremen eine rund 800 qm große Sonderfläche eingerichtet, wobei der eigene Stand der Ausstattung der neuen Stadtteilfilialen entspricht. Die Besucherinnen und Besucher der Messe können also in behaglichem Ambiente mit versierten Experten in Sachen Bauplanung und -finanzierung ins Gespräch kommen. Dazu Thomas

PresseInfo

Fürst: „Wer Eigentum erwerben will, kann sich hier in aller Ruhe gezielt über attraktive Angebote informieren oder gleich ein Finanzierungsangebot erstellen lassen.“

Die Sparkasse Bremen, die jede zweite Immobilie in der Hansestadt finanziert, offeriert ihren Kunden eine Reihe von Messevorteilen wie etwa eine kostenlose Marktwertanalyse ihrer Immobilien, direkte Finanzierungszusagen und -prämien oder günstige Modernisierungskredite. Thomas Fürst empfiehlt zudem einen Blick in den „Bremer Wohnwegweiser“, der zahlreiche Zahlen, Fakten und Informationen zur Situation in den Bremer Stadtteilen bereithält.: „Am digitalen Tisch auf unserem Messestand gewinnt man rasch den Überblick über Immobilien und Marktlage vor Ort.“

Die Sparkasse Bremen

Mit einer Bilanzsumme von über 11 Milliarden Euro und rund 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Sparkasse Bremen ein starker Partner für Privat- und Firmenkunden in der Hansestadt. Sie bietet als Marktführer ein breites Angebot hochwertiger Finanzdienstleistungen für alle Bremerinnen und Neben dem Privatkundengeschäft zählen die Vermögensberatung, das Private Banking und das Firmenkundengeschäft inklusive des Spezialfinanzierungsgeschäfts zum Angebot. Über 400.000 Privat- und rund 34.000 Firmenkunden schenken der Sparkasse Bremen ihr Vertrauen. Damit hat sie in der Region Bremen einen Marktanteil von über 40 Prozent.

www.sparkasse-bremen.de